

SUONO Percussion & Sound Lab
Gottfried Schmuck Hilkering 1 4081 Hartkirchen
Tel./Fax: 07273-20207 0699-11961365
E-mail: info@artbeat.at Website: www.suono.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Für den Musik- bzw. Projektunterricht an Ihrer Schule möchte ich Ihnen gerne mein Musikprojekt »Reise durch die Welt der Rhythmusinstrumente« vorstellen. Die inhaltliche Beschreibung finden Sie auf der zweiten Seite.

Zum Organisatorischen & Finanziellen:

Minimum sind 3 Unterrichtseinheiten (in der ersten UE werden die Instrumente vorgestellt, in den weiteren spielen wir - klassenweise - gemeinsam auf diesen Rhythmusinstrumenten.)

Honorar: pro Unterrichtseinheit 66,- Euro. Fahrtkosten werden extra verrechnet. Der Österreichische Kulturkontakt trägt, nach Maßgabe seiner Möglichkeiten, den Teil der Kosten, der nicht von der Schule selbst (Schülerbeiträge, Elternverein etc.) aufgebracht werden kann. Pro Schüler werden üblicherweise 2,- bis 3,- Euro eingesammelt.

Sollten Sie Interesse an diesem Projekt haben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Sobald eine Terminvereinbarung getroffen wurde, können Sie die Veranstaltung beim ÖKS anmelden (telefonisch: 01-5235781-16, Fr. Mag. Rudolph) oder mit Formular auf der Website des ÖKS: <<http://www.Kulturkontakt.or.at/einreichformular>> mit Angabe von Termin, Schülerzahl, Honorar und finanzieller Eigenleistung. In Oberösterreich gibt es zudem die Möglichkeit der Förderung durch die Kulturabteilung der OÖ Landesregierung (0732-7720-0)

Zu meiner Person:

Musiker, Musikpädagoge und Instrumentenbauer. Von 1976-1986 spielte ich Saiteninstrumente mit den Folkgruppen »Weinstein« und »Saytenspiel«. 1978-1980 Gitarrelehrer an der Musikschule Trostberg/Bayern. Das Spielen, Bauen und Sammeln von Rhythmusinstrumenten tritt dann immer mehr in den Vordergrund. 1986-1988 Ausbildung in Rhythmspädagogik und -therapie. Leitung von Rhythmus-, Musikanimations- und Instrumentenbaukursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie in der Lehrerfortbildung (Pädagogische Institute ST, S, NÖ & OÖ). Seit vielen Jahren baue ich Rhythmusinstrumente aus Bambus, Holz & Kalebassen, die ich in meinen Kursen verwende, aber auch für Schulen anbiete. Veranstaltung von Konzerten mit Musik aus aller Welt. Eigene Konzerte mit Rhythmus- und Klangperformances.

Ich würde mich freuen, mit meinem Programm, das bereits von weit über 100 Schulen in ganz Österreich begeistert aufgenommen wurde, auch an Ihre Schule zu kommen. Für Anfragen und Informationen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Gottfried Schmuck

Eine ausführliche Darstellung und Dokumentation der Schulprojekte und unseres Angebots an Musikinstrumenten aus eigener Produktion finden Sie unter www.suono.at im Internet

Einladung zu einer
Reise durch die Welt der Rhythmusinstrumente
Musikinstrumente aus aller Welt kennen lernen und spielen

Spielweisen und -techniken der einzelnen Instrumente werden vorgeführt und erklärt
Informationen über Akustik und Bauweise
Einblicke in musikalische, kulturelle und soziale Hintergründe verschiedener Musikkulturen
Instrumente selbst ausprobieren und gemeinsam musizieren

Mehrere Koffer wurden hereingetragen. Na klar, die braucht man für eine Reise. Auch einige Trommeln und verschiedene Geräte, die anscheinend ebenfalls Musikinstrumente sind, wurden in den Turnsaal gebracht. Jetzt liegen die Instrumente vor aller Augen ausgebreitet, die ganze Schulgemeinschaft hat in gespannter Erwartung auf Matten und Bänken Platz genommen. Nun beginnt der Musiker mit seiner Vorführung...

»Reise durch die Welt der Rhythmusinstrumente« ist ein Programm für alle Schultypen und wurde bereits an weit über hundert Schulen in ganz Österreich begeistert aufgenommen. In der ersten Stunde wird die Kollektion ausgefallener Instrumente vorgestellt, erklärt und vorgespielt. Dabei erfahren die Kinder Wissenswertes über Herkunft, Bau und Spielweise der einzelnen Klangerzeuger aus den verschiedensten Erdteilen. Also wirklich eine musikalische Weltreise.

Gleichzeitig ist es auch eine Zeitreise, eine Reise zu den Ursprüngen der Musik: Rasseln aus Früchten, Klanghölzer, Instrumente aus Naturmaterialien wie Bambus, Flaschenkürbis und Tierhaut, aber auch aus Metall, z.B. Glocken oder Maultrommeln. Der Großteil sind Rhythmusinstrumente. Aber auch ein Saiteninstrument ist dabei, der Berimbau, ein Musikbogen. Wahrscheinlich ist es das erste Saiteninstrument, das unsere Vorfahren aus dem Pfeilbogen entwickelten. Das archaische Schwirrholtz, das ein tiefes Brummen erzeugt, ist ein Luftklinger. Die Blasinstrumente sind die Hauptvertreter dieser Familie und einige Urformen werden ebenfalls vorgestellt: Rohr-, Bambus- und Tonflöten, ein Büffelhorn und das Didgeridoo.

Nach dieser Vorführung, die die Kinder mit Staunen und Faszination miterlebten, freuen sie sich nun auf die Stunde, wo sie die Instrumente selbst ausprobieren und miteinander musizieren können, wieder im Turnsaal, wo sie dann im Kreis rund um die Instrumente sitzen werden.

Für das spielerische Musizieren mit dem Instrumentarium steht jeder Klasse eine Schulstunde zur Verfügung. Reihum können sich die Schülerinnen und Schüler nun ein Instrument aussuchen und dann nacheinander ausprobierend kennenlernen und mit den Klängen spielen, den anderen die Klänge, Töne und Rhythmen vorspielen. Bei den folgenden Spielvorgaben können weitere Instrumente ausgesucht werden. Wir führen musikalische Zwiegespräche oder entwickeln im Trio kleine Musikstücke, die jeweils im Kreis weiterwandern und sich verändern. Mit ausgewählten Instrumenten gestaltet die ganze Gruppe eine Klanggeschichte wie etwa „Regen & Gewitter“ oder „Urwald“. Beim „Orchesterkonzert“ können einzelne Kinder die Rolle des Dirigenten einnehmen und Ablauf, Dichte und Dynamik durch Gesten bestimmen.

Alle Trommeln meiner Sammlung klingen unterschiedlich, und je nach Trommeltyp und Herkunft gibt es ganz eigene Spieltechniken. Dasselbe gilt auch für die verschiedenen Rasseln, Glocken, Stabspiele... Diese Instrumente aus Bambus, Holz, Haut, Metall, Kalebassen und anderen Früchten stammen zum größten Teil aus außereuropäischen Kulturen. Erstaunlich, mit welchen einfachen Mitteln sie hergestellt werden, aber jedes einzelne Instrument verrät überlieferte Erfahrung und tiefes akustisches Wissen der Instrumentenbauer.

In vielen außereuropäischen Musiktraditionen wurden faszinierende und hochentwickelte Klang- und Rhythmuswelten geschaffen. Der Bogen spannt sich zwischen archaischer Schamanenmusik, afrikanischen Trommelrhythmen, dem brasilianischen Samba über asiatische Klangmalereien bis zum ausgefeilten indischen Rhythmussystem. Die Instrumente können aber auch Geschichten erzählen über die Lebensweisen verschiedener Völker: über das Feiern, Tanzen, Singen, Arbeiten, Heilen, Trauern, über Religion und Mythen, Individuum und Gesellschaft...

Wir können uns vom Zauber dieser Klänge einfangen lassen und selbst Instrumente in die Hand nehmen, sie ausprobieren, mit ihnen »spielen« im ursprünglichen Sinne des Wortes. Im freien Zusammenspiel stehen Ausdruck, Spontaneität, Spaß an ungewohnten Klängen und Kommunikation im Vordergrund - und dabei entsteht Musik.